

Es muss nicht immer Linux sein - ein Versuch macOS feeling zu erzeugen

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. November 2021, 18:42

so manches os kommt quasi nie aus dem entwicklungsstadium heraus - cutting edge, bzw . sid -oder ist demzufolge eine "stabile beta" 😊 freebsd ansich ist mir seit mind 2007 bekannt, ohne jetzt näher nachzuforschen, hat also rein von der zeit her entwicklung in sich 😊

es scheitert nur zu oft daran, wie du schon schreibst- bei einem os- wie die softwareausstattung, aktualität , sowie deren support-community dieser aussieht. ohne community devs usw. würde osx86-osxppc auch nicht weiterkommen als bis zum ggf. stand von pear-pc mit damaligem power-pc emulator, ohne vorarbeit wäre der heutige stand undenkbar

lg 😊

edit- ein schon optischer unterschied besteht in den jeweiligen maskottchen der software, bei bsd ist es der "bsd-devil" beim *nix der pinguin "tux", da gibt es auch noch den roten bzw. blauen hut fedora-redhat, gnome (wm-gui) den "fuß-abdruck", kde (wm-gui) hat einen drachen so ich entsinne. 😊 - xfce (wm-gui) die maus, usw.